

Da gibt's was zu entdecken – Komponistinnen und ihre Chorwerke

Dr. Khadija Zeynalova

„Musik hat die Kraft, Gemeinschaft herzustellen. Sie schafft Identität und Zusammenhalt, überwindet zwischenmenschliche Hürden, politische, religiöse und kulturelle Gräben. Sie weckt Neugier und vermittelt Vertrauen“¹. Diese Gedanken ziehen sich wie ein roter Faden durch das musikalische Schaffen der aus Aserbaidschan stammenden und seit über zwanzig Jahren in Deutschland lebenden Komponistin, Musikwissenschaftlerin, Festivalleiterin, Ensemblegründerin und Initiatorin Khadija Zeynalova. „Interkulturalität, Internationalität und Integration sind die drei Kernthemen, die Khadija Zeynalova am Herzen liegen. Daneben ist es ihr ein großes Anliegen, verschiedene Kulturformen und deren Klanglandschaften einem breiten Publikum nahe zu bringen.“² „Inspiriert von Johann Wolfgang von Goethes Gedichtsammlung ‚West-östlicher Divan‘ und seinem poetischen Brückenschlag zwischen West und Ost, gründete ... Dr. Khadija Zeynalova 2017 das internationale besetzte Ensemble ‚Bridge of Sound‘. Ihr Ziel ist es, durch Musik kulturelle Brücken zu bauen und Goethes Faszination und Neugierde für den Orient, seine Offenheit und seinen Respekt gegenüber vermeintlich Fremden auf das eigene Tun zu übertragen.“³ 2021 gründete sie außerdem das Internationale Festival *Harmony of Sound*, das sich jedes Jahr einem anderen Land und einer anderen musikalischen Tradition widmet.

1975 geboren, erhielt Khadija Zeynalova frühzeitig Klavierunterricht und begann als Elfjährige zu komponieren. Sie studierte Komposition und Musiktheorie an der Musikakademie in Baku und erhielt 1998 ihren Bachelor- und 2000 ihren Masterabschluss. Vertiefende Kompositionsstudien führten sie 2005 an die Hochschule für Musik in Detmold. Von 2006 bis 2012 promovierte sie im Fach Musikwissenschaft an der Universität Paderborn. Ihre Doktorarbeit mit dem Titel „Die aserbaidsschanische Musikkultur im 20. Jahrhundert und ihre Rezeption der westlichen Musik“ wurde 2013 in der Reihe Musikwissenschaft der „Europäischen Hochschulschriften“ als Band 272 vom Verlag Lang in Frankfurt veröffentlicht. Zeynalova unterrichtete ab dem Jahr 2000 an der Staatlichen Universität für Kunst und Kultur in Baku Musikgeschichte, -theorie, Harmonielehre und Gehörbildung. Von 2013 bis 2017 war sie Lehrbeauftragte für das Fach Tonsatz an der Universität Paderborn. Zudem unterrichtete sie an der Musik- und Kunstschule in Bielefeld Klavier. Sie nahm an den Donaueschinger Musiktagen, den Wittenener Tagen für Neue Kammermusik und an den Internationalen Darmstädter Ferienkursen, u.a. bei Wolfgang Rihm, Krzysztof Meyer, Isabel Mundry, Brian Ferneyough, Manfred Stahnke und Vykintas Baltakas teil. Zeynalova ist Preisträgerin u.a. des Kompositionswettbewerbes in Baku im Jahr 2000 sowie beim 2. Internat. Kompositionswettbewerb Hamburger Klangwerkstage 2007. Sie war Sti-

von Uta Walther



Khadija Zeynalova, Foto: Dirk Schelpmeier

pendiatin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD und der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn sowie Künstler-Stipendiatin des Landes NRW 2020/21/22 und des Musikfonds 2020/21/22. 1999 wurde sie Mitglied des Aserbaidschanischen Komponistenverbandes und ist seit 2023 Mitglied der *International Alliance for Women in Music* (USA). Im Jahr 2024 wurde sie als Artist in Residence und Komponistin des Jahres von der Klosterlandschaft OWL ausgezeichnet. Darüber hinaus veröffentlichte sie bislang drei CDs in Kooperation mit dem Deutschlandfunk, der Kunststiftung NRW sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Ihre Werke werden u.a. beim Laurentius-Verlag, dem Edition Avantus-Verlag, Ebert-Verlag, Furore-Verlag sowie bei Donemus Publishing in den Niederlanden herausgegeben und in Frankreich, Ungarn, Griechenland, Türkei, Portugal, England, Italien, Österreich, der Ukraine sowie in den USA, in Kanada, im Oman, in Aserbaidschan, Georgien und in Japan von renommierten Orchestern, Ensembles und Musikern aufgeführt. In ihren Werken kombiniert sie u.a. Melodien der mündlich überlieferten, von Mikrointerval- len gekennzeichneten Musik des Mugham – einer musikalischen Tradition Aserbaidschans, die 2003 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt wurde – mit zeitgenössischen Kompositionstechniken. Spannende, eigene Klangwelten erzielt sie auch durch die gleichzeitige Verwendung westlicher Orchester- und aserbaidsschanischer Volksmusik-Instrumente. Ihr Oeuvre beinhaltet Werke für Orchester, Chor, kammermusikalische Besetzungen, Stimme und Klavier, Soloklavier, weitere Soloinstrumente sowie Theatermusik. Zeynalovas interkulturelle und interreligiöse Initiativen zur Förderung von Frieden und Verständigung zwischen den Kulturen zeigen sich beispielsweise in ihrem Werk *Ave Maria-Meryem Ana*, welches Religionen und Menschen über

die „Gestalt der Maria als Brückenbauerin und verbindendes Symbol“⁴ musikalisch zusammenbringen soll: Im Christentum ist sie als Maria, im Islam als Maryam oder Meryem und im Judentum als Mirjam bekannt. Auch Chorwerke komponierte Zeynalova unter der Voraussetzung der Interreligiosität, die u.a. als Auftrag für den Interreligiösen Chor Frankfurt IRCF unter der damaligen Leitung von Bettina Strübel entstanden (siehe Partiturseite). Hier eine chronologische **Auflistung der Chorwerke Khadija Zeynalovas**: **Yuxular/Träume f. Chor** a capp., Text: Bakhtiyar Vahabzadeh, 1999, Aserbaidschanisch, 2', schwierig; **Daglar/Gebirge** f. Solo Sopr., Ch. a capp., T: B. Vahabzadeh, 2000, Aserbaidsch., 10', mittelschw.; **Nasimi** f. Gesang, Chor, Streichorch., T: Imadeddin Nasimi, 2001, Aserbaidsch., 7'30", mittelschw.; **Der höhere Frieden** nach H.v.Kleist f. Ch. a capp., 2007, Deutsch, 4', mittelschw.; **Magnus es Domine** [Lobpreis] f. Ch. a capp., 2007, Lat., 5', mittelschw.; **Ay Dilber I** basierend auf 3 aserbaidssch. Volksl.: Galadan galaya/Vom Schloss zum Schloss, Ay Mürsel, Ay Dilber f. Ch. a capp., 2008, Deutsch u. Aserbaidsch., 8', mittelschw.; **Fes-Song** f. 2 SolistInnen, Ch., Jazzband u. Orch., T: v. StipendiatInnen d. Friedrich-Ebert-Stiftg., 2012, Deutsch, 7', mittelschw.; **Orplid-Suite** nach Heiner Eckels f. Akkordeon, Klav., Ch., 4 SolistInnen, 2014, Deutsch, 21', mittelschw.; **Psalm 126 in Bibel und Koran**, Vertong. d. Psalms 126 [125], So sein wie die Träumenden f. Saz, 4 SolistInnen, Ch. u. Streichquint., 2017, Deutsch u. Arab., 12', Laurentius-Verlag, mittelschw.; **Maria durch die Wüste ging** f. Solo Sopr., gemischten Ch. u. Streichquint./Streichorch., im Christentum bekannt als Maria durch ein Dornwald ging, interreligiöse Textbearb.: Brigitte Jünger, Serap Ermis, Bettina Strübel (aus dem Buch Trimum, hgb. v. B. Strübel), 2020, Deutsch u. Aserbaidsch., 12', Laurentius-Verlag, mittelschw.; **Maria in der Wüste**, Solo Sopr., Ch. u. Streichquint., im Christent. Maria durch ein Dornwald ging, interrelig. Textbearb.: B.Jünger, S.Ermis, B.Strübel (a.d. Buch Trimum, hgb. v. B.Strübel), 2020, Deutsch u. Aserbaidsch., 20', mittelschw.; **Kantate Das Lied vom Völkerfrieden** f. Solo Mezzosopr.,

Ch. u. Ensemble, T.: Gottfr. Keller, 2024, Deutsch, 15', mittelschw. **Ay Dilber VI** f. Solo Sopr., Solo Ten., gemischten Ch. u. Klav., aserbaidssch. Volksliedtext, 2024, Aserbaidsch. u. Deutsch, 10', mittelschw.; **Die Nachtigall** f. gemischten Ch. a capp., T.: Mirza Shaffy Vazeh, 2025, Deutsch, 5', leicht

Chöre, die Lust haben, eines der Werke der Komponistin aufzuführen, können sich gern bei Khadija Zeynalova melden: <https://khadijazeynalova.com>

„Denn bei allen Auszeichnungen und Veröffentlichungen, die Khadija Zeynalovas Können und ihr Engagement eindrucksvoll bestätigen, ist es doch immer das Zwischenmenschliche, das im Fokus ihres Tuns steht. Mit dem festen Glauben daran, dass ein gelebtes Verständnis und wertschätzender Umgang dabei helfen können, einander gegenseitig zu stärken statt von Misstrauen und Vorherrschaft angetrieben zu werden, brennt sie dafür, musikalische Brücken zu bauen – Ton für Ton und Takt für Takt.“⁵

Adagio cantabile

S.Chor

A.Chor

T.Chor

Bar.Chor

V1

V2

Bs.

Vc.

Kb.

Ad Libitum

S.Chor

A.Chor

T.Chor

Bar.Chor

V1

V2

Bs.

Vc.

Kb.

S. 4 aus *Maria durch die Wüste ging* f. Solo Sopr., Chor u. Streichquintett von Khadija Zeynalova, LMV 432. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Laurentius-Musikverlages

¹ Zeynalova, Khadija: auf <https://khadijazeynalova.com>
² <https://www.owz-zum-sonntag.de/konzert-mit-dr-khadija-zeynalova/cnt-id-ps-13f5a267-f0b4-4348-9452-a9651a9afb86>
³ <https://khadijazeynalova.com>
⁴ <https://khadijazeynalova.com>
⁵ <https://khadijazeynalova.com>
Weitere Quellen: <https://www.laurentius-musikverlag.de/musik-des-20-21-jahrhunderts/khadija-zeynalova/>, <https://www.owz-zum-sonntag.de/konzert-mit-dr-khadija-zeynalova/cnt-id-ps-13f5a267-f0b4-4348-9452-a9651a9afb86>, <https://www.amazon.de/Zeynalova-Kammermusik-Khadija/dp/B07RG2X8CS>, <https://de.wikipedia.org/wiki/Mugham>.
alle Links abgerufen am 29.06.2025